

INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	1
Teil I	Die Entwicklung des wettbewerbs- theoretischen Denkens	3
	1. Formale Abgrenzung der entwick- lungsgeschichtlichen Darstellung	3
	a) Methodologische Problemstellung	3
	b) Die historisch-soziologische Definition des Wettbewerbs	4
	c) Soziologische Kategorisierung ökonomischer Regelungssysteme	5
	2. Inhaltliche Darstellung entwick- lungsgeschichtlicher Wettbewerbs- konzeptionen	8
	a) Die klassische Wirtschafts- theorie	9
	b) Die historische Wirtschafts- theorie	10
	c) Die formalistische Wirtschafts- theorie	11
	3. Die Wirkungsverhältnisse zwischen historischen Wettbewerbstheorien und Wettbewerbswirklichkeit	13
	a) Die Wirkungselemente der libe- ralen Verfassungen	13
	b) Die Wirkungselemente des so- zialen Rechtsstaatsgedankens	15
	c) Clarks Wettbewerbsanalyse	18
	4. Das Wirkungsverhältnis zwischen Wettbewerbswirklichkeit und Rechts- ordnung	21
	a) Das Problem der "rule of reason"	21
	b) Wirkungselemente des GWB	22
	c) Wettbewerb und Marktbeherrschung	24
	5. Der Wandel der Wettbewerbsideologie	29
	a) Der formale Wandlungsprozess der Wettbewerbsideologie	29
	b) Der materielle Wandlungsprozess der Wettbewerbsideologie	32
	c) Ursachen des Ideologiewandels am Beispiel der Genossenschaften	35

6. Wettbewerb und soziologische Forschung	39
a) Zusammenfassung	39
b) Forschungsansätze	41
Teil II Die Ordnungsmodi des Wettbewerbs	44
1. Das methodologische Problem einer Wettbewerbsanalyse	44
a) Der Begriff des Wettbewerbs	44
b) Methodologische Darstellungs- weise	47
2. Wettbewerb als Handlungsmodell	49
a) Wettbewerb als Handlungs- Koordination	49
b) Die Interdependenzformen des Wettbewerbs	51
c) Die Grenzformen der kompetitiven Handlungskoordination	53
d) Wettbewerb als formales Hand- lungsmodell	57
e) Handlungs determiniertheit und Wettbewerb	61
3. Spezielle Ordnungsformen des Wettbewerbs	63
a) Handlungs- und Zustandsordnung	63
b) Rechtliche und vorrechtliche Ordnung	65
c) Habituelle und statuierte Ord- nung des Wettbewerbs	66
d) Zusammenfassung der einzelnen Ordnungsformen	68
4. Die Ordnungselemente des Wettbe- werbs	72
a) Die Elemente der Wettbewerbs- norm	72
b) Die Elemente des Wettbewerbs	74
c) Die Begriffsinstrumente Wett- bewerb und Konkurrenz	75
5. Eine allgemeine Wettbewerbsmorphologie	76
a) Differenzierung des Wettbewerbs nach den Merkmalen des Wettbewerbs- objekts	76
b) Differenzierung des Wettbewerbs nach temporären Merkmalen	80
c) Differenzierung des Wettbewerbs nach Formen der Wettbewerbs- begrenzung	82

Teil III	Der Mechanismus des Wettbewerbs	84
	1. Die Funktionsweise des Wettbewerbsstignas	84
	a) Der Wirklichkeitscharakter des Wettbewerbsstignas	84
	b) Der Träger des agonalen Ordnungsmechanismus	86
	c) Der Charakter des agonalen Reaktionsmechanismus	87
	d) Das subjektive Element der Wettbewerbsreaktion	88
	2. Die Intensität des Wettbewerbs	90
	a) Die Intensitätsquote des Wettbewerbs	90
	b) Die Operationalisierung des Wettbewerbs	92
	c) Besonderheiten der Effektivitätsquoten des Wettbewerbs	93
	d) Die interne und externe Effektivitätsquote des Wettbewerbs	95
	e) Die Effektivitätsquoten des Wettbewerbs auf dem Hintergrund ökonomischer Marktformen und Verhaltensweisen	98
	f) Die Effektivitätsquoten auf dem Hintergrund unterschiedlicher Ordnungsformen des Wettbewerbs	102
	g) Die Intensitätsstabilität des Wettbewerbs	103
	h) Unterschiede der Intensitätsstabilität	105
	i) Die Interdependenz der Ordnungsgefüge in ihrer Beziehung zur Wettbewerbsintensität	107
	k) Strukturformen des Wettbewerbsintegrats in ihren Beziehungen zur Wettbewerbsintensität	109
	l) Exkurs	113
	la) Strukturformen der Wettbewerbsadressaten	113
	lb) Duokonkurrenz, Oligowettbewerb, Polywettbewerb	115
	3. Der Kontrollmechanismus des Wettbewerbs	118
	a) Der sachorientierte Reaktionsmechanismus	118
	b) Der Doppelcharakter des Reaktionsmechanismus	120

VIII

	c) Der personalbezogene Reaktionsmechanismus	126
	d) Die neutrale Reaktionsinstanz des Wettbewerbs	129
	e) Das Wechselverhältnis zwischen den Reaktionsinstanzen und den Wettbewerbsbenefiziaren	131
	f) Die Funktionen der Wettbewerbsbenefiziaren	133
Teil IV	Die Ordnungsbedingungen des Wettbewerbs	140
	1. Die Ordnungsbedingungen des Wettbewerbsintegrats	140
	a) Das Postulat der approximativen Egalität	140
	b) Die Wettbewerbsoszillationen	142
	c) Die Wettbewerbslücke	149
	2. Die Ordnungsbedingungen des agonalen Normgefüges	153
	a) Das Verbindlichkeitskalkül des Wettbewerbs	153
	b) Zwei Dimensionen der Wettbewerbsunsicherheit	156
	c) Die Unproduktivität des Wettbewerbs	160
	d) Die kreative Funktion der kompetitiven Ordnungsunsicherheit	162
	e) Das Freiheitsprinzip des Wettbewerbs	164
	f) Die Ursachen der Wettbewerbsunsicherheit	166
	3. Die Ordnungsbedingungen der agonalen Handlungsmodi	168
	a) Die Handlungsformen des Wettbewerbs	168
	b) Das Differenzierungsproblem des Wettbewerbs	172
	c) Wettbewerb und Basisprozesse	173
Teil V	Zusammenfassung	176
	Ausblick auf ungelöste Probleme	183
	Literaturverzeichnis	186